

Abstimmungsverfahren zu den Tagesordnungspunkten 12 (0702/2022 - Unterstützung der Tafeln Gießen, Grünberg und Hungen, auch KTA SGIE-TOP 3 und HFA-TOP 6) und 13 (0707/2022) Einrichtung eines Jugendparlamentes, auch KTA SGIE-TOP 4 und HFA-TOP 7)

Bei zwei konkurrierenden Hauptanträgen ist zunächst über den Initiativantrag, dann – sofern dieser nicht erledigt ist – über den Hauptantrag abzustimmen. Bei mehreren konkurrierenden Hauptanträgen ist nach Posteingang abzustimmen.

<u>Hauptantrag</u>	<u>1. Initiativantrag</u>	<u>2. Initiativantrag</u>	<u>Verfahren</u>
<p>12. Unterstützung der Tafeln Gießen, Grünberg und Hungen</p> <p>Hauptantrag der SPD-Fraktion vom 7. Oktober 2022</p> <p>Der Kreistag möge beschließen:</p> <p>Die Tafeln im Landkreis Gießen werden vom Landkreis mit 40.000 € Euro jährlich unterstützt.</p> <p>Die benötigten Mittel sollen erstmals im Haushaltsplan für 2023 eingestellt werden.</p> <p>Diese Mittel sind wie folgt aufzuteilen: Tafel Gießen 20.000 €, Tafel Grünberg 10.000 €, Tafel Hungen 10.000 €.</p>	<p>Initiativantrag der AfD-Fraktion vom 18. Oktober 2022</p> <p>Der Kreistag möge beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Landkreis Gießen unterstützt die beiden Tafeln in Laubach und Hungen im Jahr 2023 insgesamt mit 30.000 Euro. Dabei erhalten beide Tafeln jeweils 15.000 Euro ohne Zweckbindung. Die dazu notwendigen Mittel werden in den Haushaltsplan 2023 eingestellt. Der Zuschuss ist zunächst auf das Jahr 2023 begrenzt. Vor der Einbringung des Haushaltsplans 2024 wird in dem zuständigen Ausschuss ein Sachstandsbericht gegeben, wie sich die Zahl der Hilfeberechtigten sowie die finanzielle und materielle Situation der Tafeln im Jahr 2023 entwickelt hat. 		
			<p><u>Variante 1 (Regelfall)</u></p> <p>Zuerst ist über den Initiativantrag der AfD-Fraktion abzustimmen. Würde dieser eine Mehrheit erhalten, wäre aus dem Hauptantrag der SPD-Fraktion noch die beantragte Tafel in Gießen mit 20.000 € offen und es wäre auch noch hierüber abzustimmen.</p> <p>Falls der Initiativantrag der AfD-Fraktion keine Mehrheit erhält, ist über den Hauptantrag der SPD abzustimmen.</p> <p><u>Variante 2</u></p> <p>Falls man sich aber einigt, zuerst über den Hauptantrag der SPD-Fraktion abzustimmen und fände dieser eine Mehrheit, dann wäre aus dem Initiativantrag der AfD-Fraktion noch offen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Die beantragte Förderung der Tafel Laubach mit 15.000 €. Die Begrenzung auf das Jahr 2023.

Abstimmungsverfahren zu den Tagesordnungspunkten 12 (0702/2022 - Unterstützung der Tafeln Gießen, Grünberg und Hungen, auch KTA SGIE-TOP 3 und HFA-TOP 6) und 13 (0707/2022) Einrichtung eines Jugendparlamentes, auch KTA SGIE-TOP 4 und HFA-TOP 7)

Bei zwei konkurrierenden Hauptanträgen ist zunächst über den Initiativantrag, dann – sofern dieser nicht erledigt ist – über den Hauptantrag abzustimmen. Bei mehreren konkurrierenden Hauptanträgen ist nach Posteingang abzustimmen.

			<p>3. Den anzufordernden Bericht in Ziffer 4.</p> <p>Würde der Hauptantrag der SPD-Fraktion keine Mehrheit erhalten, wäre über den Initiativantrag der AfD-Fraktion abzustimmen.</p> <p>Variante 3: Keiner der beiden Hauptanträge erhält eine Mehrheit.</p>
<p>13. Einrichtung eines Jugendparlamentes Hauptantrag der Fraktion Gießener Linke vom 10. Oktober 2022</p> <p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Einrichtung eines Jugendparlamentes für den Landkreis Gießen in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden zu prüfen und sich dabei an den Erfahrungen in anderen Landkreisen zu orientieren.</p>	<p>Initiativantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 25. Oktober 2022</p> <p>Der Kreisausschuss wird gebeten im Sozialausschuss ein Bericht über den Stand der Jugendbeteiligung im Landkreis und den Kommunen zu geben. Dabei sollen die Erfahrungen und Herausforderungen in den Kommunen vorgestellt werden. Darauf aufbauend prüfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendförderung im Landkreis, wie die Jugendbeteiligung im Landkreis stärker gefördert werden kann. Dabei sollen auch bestehende kreisweite Strukturen von organisierten Jugendlichen, wie z. B. der RPJ angehört werden. Ein besonderer Fokus soll auf den Potenzialen, erfolgreichen Maßnahmen und</p>	<p>Initiativantrag der FDP-Fraktion vom 31. Oktober 2022</p> <p>Der Kreistag möge beschließen: Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine entsprechende Arbeitsgruppe zur Einrichtung eines Jugendparlamentes sowie zur Erarbeitung einer dazugehörigen Kinder- und Jugendvertretungssatzung für den Landkreis Gießen unter Berücksichtigung bereits vorhandener Expertise im Landkreis einzusetzen.</p>	<p>Bei mehreren konkurrierenden Hauptanträgen ist nach Posteingang abzustimmen.</p> <p>Zunächst ist die Abstimmung über den Hauptantrag der Fraktion Gießener Linke vorzunehmen. Dann würde lediglich ein Prüfauftrag erteilt werden.</p> <p>Findet der Hauptantrag eine Mehrheit oder wird er abgelehnt, ist danach über den Initiativantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die</p>

Abstimmungsverfahren zu den Tagesordnungspunkten 12 (0702/2022 - Unterstützung der Tafeln Gießen, Grünberg und Hungen, auch KTA SGIE-TOP 3 und HFA-TOP 6) und 13 (0707/2022) Einrichtung eines Jugendparlamentes, auch KTA SGIE-TOP 4 und HFA-TOP 7)

Bei zwei konkurrierenden Hauptanträgen ist zunächst über den Initiativantrag, dann – sofern dieser nicht erledigt ist – über den Hauptantrag abzustimmen. Bei mehreren konkurrierenden Hauptanträgen ist nach Posteingang abzustimmen.

	<p>Ressourcen, letzteres insbesondere im Landkreis für Jugendbeteiligungsfördernde Maßnahmen stehen. Die Ergebnisse werden dann erneut in den Ausschüssen beraten.</p>	<p>Grünen und FW abzustimmen, weil dieser</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einen Bericht für den Sozialausschuss fordert, 2. den Prüfungsauftrag konkretisiert. <p>Findet dieser eine Mehrheit oder wird er abgelehnt, ist auch noch über den Initiativantrag der FDP-Fraktion abzustimmen, weil diese darüber hinaus den Einsatz einer entsprechenden Arbeitsgruppe vorsieht.</p> <p>Alle drei Anträge können ergänzend zueinander beschlossen werden. Es würde aber Sinn machen, wenn man aus der nicht weit entfernt auseinanderliegenden Intention einen gemeinsamen Antrag machen würde.</p>
--	--	--

Mit freundlichen Grüßen

 Thomas Eule